



## Einbau- und Wartungsanleitung

Sensor Standauslauf 1/2"

Typ: ...817.9xx.N (Netzbetrieb)

Typ: ...817.9xx.B (Batteriebetrieb)

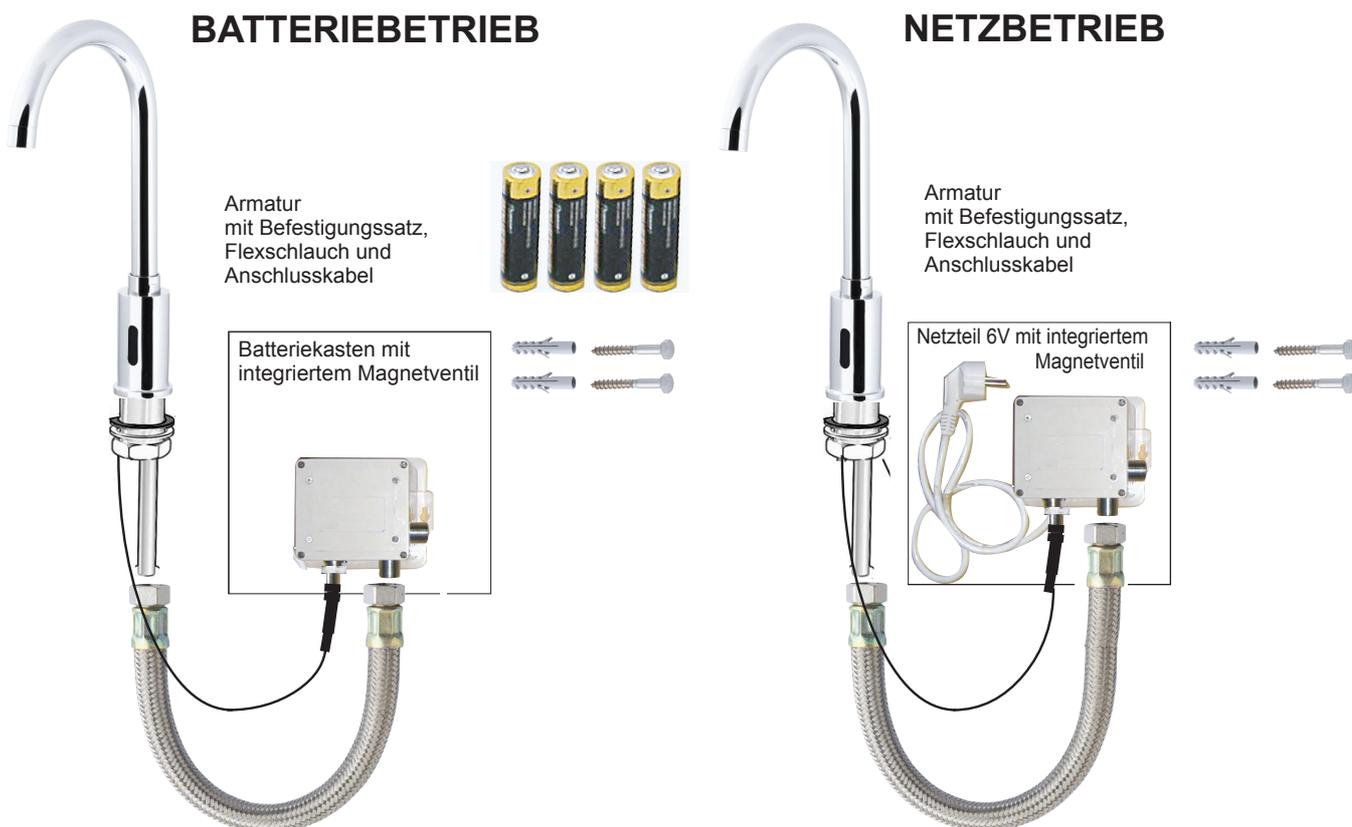
gültig ab 01.2014

<b>INHALTSVERZEICHNIS</b>	<b>Seite</b>
VERPACKUNGSGEHALT OHNE VORMISCHER Typ: ...817.9xx.N (Netzbetrieb) Typ: ...817.9xx.B (Batteriebetrieb)	3
VERPACKUNGSGEHALT MIT VORMISCHER Typ: ...817.9xx.N (Netzbetrieb) Typ: ...817.9xx.B (Batteriebetrieb)	4
EINBAU VOR DEM EINBAU EINBAUSCHRITTE	3 3-5
PFLEGE UND REINIGUNG DES CHROMS	5
BATTERIEAUSTAUSCH	6
FILTERREINIGUNG	7
ERSATZTEIL LISTE	8
HAFTUNGS-AUSSCHLUSS	8
TECHNISCHE DATEN	8

# EINLEITUNG

Wir weisen Sie darauf hin, dass es sich bei der Ihnen vorliegenden Armatur nicht um eine mechanische sondern um eine elektronisch gesteuerte Leitungswasserarmatur handelt. Daher ist es wichtig, vor und bei der Installation diese Einbau- und Wartungsanleitung genau zu beachten, um später die Betriebssicherheit der Armatur zu gewährleisten.

## VERPACKUNGSIHALT OHNE VORMISCHER



# EINBAU

## VOR DEM EINBAU Inhalt prüfen:

Trennen Sie alle Teile von der Verpackung und überprüfen Sie jedes mit Hilfe des Abschnittes Verpackungsinhalt. Achten Sie auf die unterschiedlichen Modelle. **Stellen Sie sicher, dass alle Teile vorhanden sind, bevor Sie die Verpackung beseitigen. Sollten Teile fehlen, beginnen Sie nicht mit dem Einbau Ihrer elektronischen KNAUSS Sensor-Armatur, bis Sie über die fehlenden Teile verfügen.**

**Warnung:** Bauen Sie die Armatur **nicht** gegenüberliegend von einem Spiegel oder einem anderen mit einem Infrarotsensor arbeitenden Gerät ein. Um Reflexionsprobleme zu vermeiden, wird empfohlen, einen Mindestabstand von 1,50 m zwischen der Armatur und anderen Gegenständen einzuhalten.

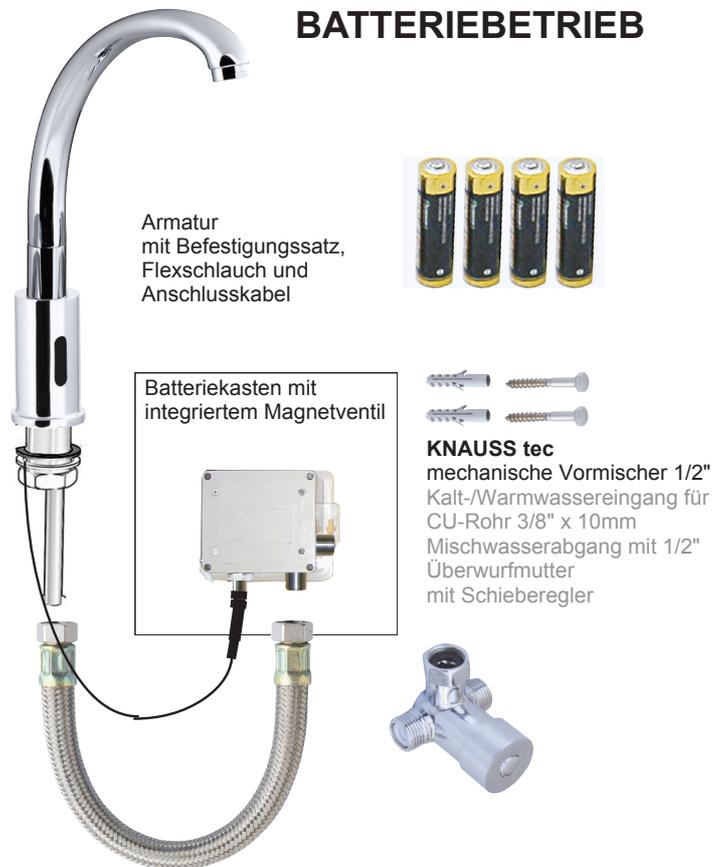
**Vor dem Einbau:** Spülen Sie die Wasserzuleitungen gründlich vor dem Einbau der Armatur durch. Lassen Sie keinen Schmutz, Teflonband oder Metallpartikel in die Armatur gelangen. Unterbrechen Sie die Wasserzufuhr.

**Wichtig:** Alle Rohrleitungen müssen entsprechend der z.Z. gültigen Normen und Vorschriften eingebaut sein.

---

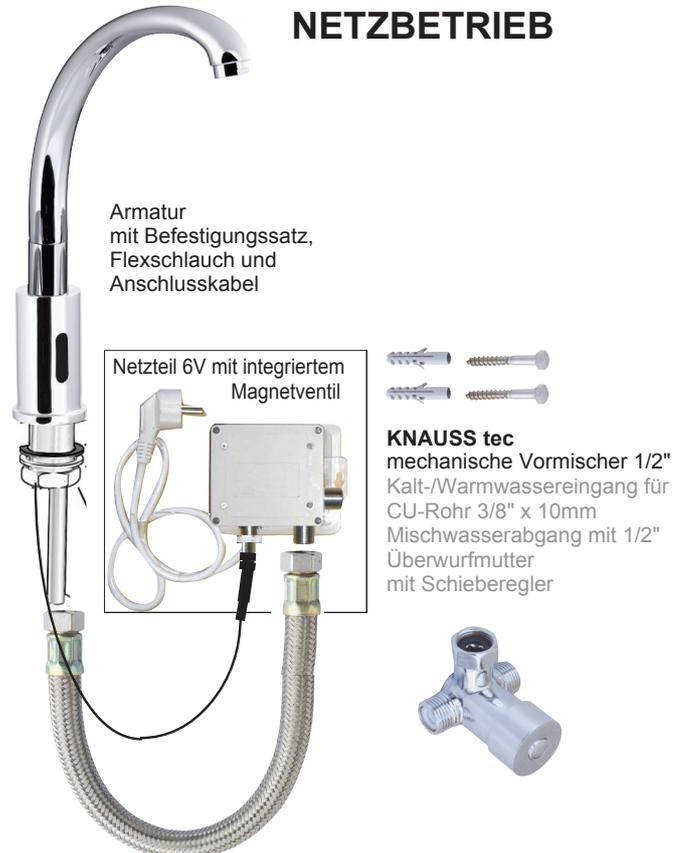
# VERPACKUNGSIHALT MIT VORMISCHER

## BATTERIEBETRIEB



---

## NETZBETRIEB





## Schritt 2 – Einbau der Armatur:

- 1) Platzieren Sie die Armatur mit O-Ring in dem Loch der Platte oder des Waschbeckens. Stellen Sie sicher, dass sich der O-Ring zwischen der Platte oder dem Waschbecken und der Unterseite der Armatur befindet.
- 2) Schieben Sie die Dichtungsscheibe über den Gewindestutzen.
- 3) Befestigen Sie die Armatur mit der Sechskantmutter an der Platte oder dem Waschbecken.



## Schritt 3 – Anschluss der Wasserleitung

- 1) Schließen Sie den linken Flexschlauch an den Gewindestutzen der Armatur an.
- 2) Schrauben Sie die andere Seite des Flexschlauches an den Batteriekasten bzw. das Netzteil. Achten Sie auf die Beschriftung. Der Flexschlauch darf nur an den Stutzen "Water Out" geschraubt werden.
- 3) An dem Stutzen "Water In" wird nur die Verbindung zur Wasserzufuhr hergestellt. Anschlussleitungen hierzu sind nicht im Lieferumfang.
- 4) Öffnen Sie die zentrale Wasserzufuhr.
- 5) Prüfen Sie die Installation auf Dichtigkeit und festen Sitz.



---

## Schritt 4 – Anschluss der Stromversorgung für Netz- und Batteriebetrieb

- 1) Fixieren Sie das mitgelieferte Netzteil/Batteriekasten mit dem mitgelieferten Befestigungsmaterial unter dem Waschbecken.

**Der Kabelanschluss muss nach unten zeigen.**

- 2) Stellen Sie die Stromversorgung zwischen Armatur und dem Batteriekasten bzw. dem Netzteil mit dem von der Armatur abgehenden Kabel her.
- 3) Aktivieren Sie die Armatur, indem Sie die Folie vom Sensorbereich entfernen.

### Hinweis

Jede Version mit Netzteil kann mittels 4 Batterien (nicht im Lieferumfang enthalten) zum Batteriebetrieb umgerüstet werden.

Das Netzkabel hat dann keine Funktion mehr und muss abgeklemmt und abisoliert werden.



## PFLEGE UND REINIGUNG DES CHROMS

- Verwenden Sie **KEINE** Stahlwolle oder Reinigungsmittel, die Alkohol, Säure, Scheuermittel oder ähnliches enthalten.
- Das Verwenden von solchen Reinigungsprodukten kann die Oberfläche der Armatur beschädigen oder das Sensorauge unbrauchbar machen, so daß die Armatur funktionsgestört ist.
- Verwenden Sie nur Seife und Wasser zur Reinigung der Armatur. Trocknen Sie sie mit einem weichen Baumwolltuch.
- Bei der Reinigung von Kacheln oder Fliesen die Armatur vor Spritzern von scharfen Reinigern schützen.

# BATTERIEAUSTAUSCH

Wenn die Batterien schwächer werden, blinkt die rote Anzeigeleuchte im Sensor gleichmäßig.  
Die Batterien müssen innerhalb von zwei Wochen ausgetauscht werden.  
Um die Batterien der Armatur auszutauschen, befolgen Sie folgende Anweisungen:

- 1) Wasserzufuhr verriegeln
- 2) Die 4 oben liegenden inneren Kreuzschlitzschrauben des Batteriekastens lösen (Bild 1).
- 3) Deckel nach oben abziehen (Bild 2).
- 4) Batterien tauschen (Bild 3).
- 5) Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge

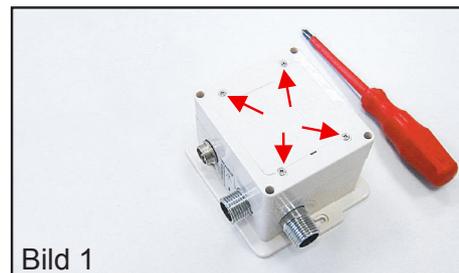


Bild 1



Bild 2

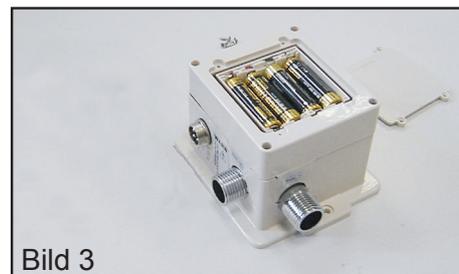


Bild 3

# FILTERREINIGUNG

- 1) Unterbrechen Sie die Wasserzufuhr.
- 2) Lösen Sie den Batteriekasten bzw. das Netzteil von der Wandbefestigung
- 3) Entfernen Sie die äußeren 4 Kreuzschlitzschrauben und ziehen Sie das Gehäuse nach oben ab. (Bild 4)
- 4) Lösen Sie die 2 Kreuzschlitzschrauben des Haltebügels (Bild 5) und die Steckverbindungen. Entfernen Sie anschließend das Magnetventil.
- 5) Waschen Sie das Magnetventil unter fließendem Wasser aus
- 6) Achten Sie beim Zusammenbau auf die korrekte Ausführung in umgekehrter Reihenfolge.

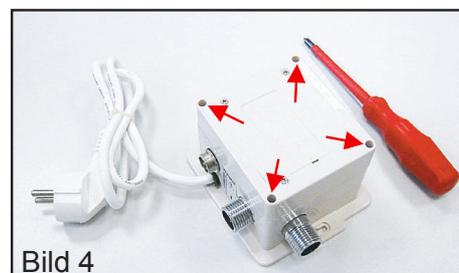


Bild 4

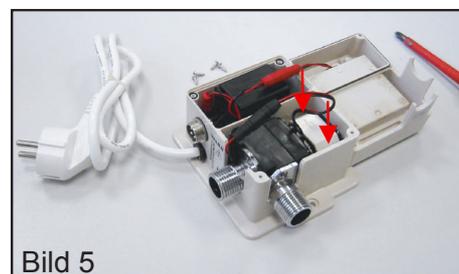


Bild 5

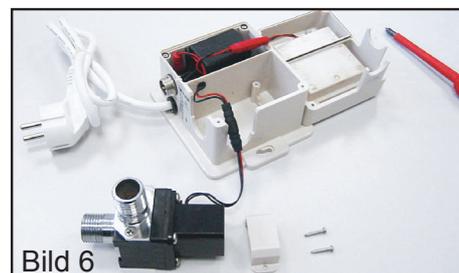


Bild 6

---

# HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Es gelten die zum Zeitpunkt des Erwerbs gültigen gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen.  
Der Gewährleistungsanspruch kann durch fahrlässige oder unkorrekte Installation und/oder falscher Wartung und/oder durch normalen Verschleiss, durch Batterieschäden oder falscher Wasserzusammenstellung entfallen.

Dies beinhaltet z.B folgende Punkte:

- \* falsche bzw. mangelhafte Installation, falscher Anschluss der Wasser zuführenden Rohre.
- \* Wasserdruck oder Wassertemperatur überschreitet vorgeschriebene Grenzen.
- \* falsche Handhabung, herummanipulieren, schlechte oder fehlerhafte Wartung.
- \* Fremdkörper, Schmutz oder Kalk, die vom Wasserzulieferer kommen

# ERSATZTEILLISTE

Artikelnummer	Bezeichnung
X19.814.013	Sensor-Auge mit Kabel
X19.814.002.N	Netzteil für ...817.90x.N mit Magnetventil
X19.814.002.B	Batteriekasten für ...817.90x.B
X19.814.014	Magnet-Ventil
X32.17.15.G	Ersatzauslauf für ...817.900.B und .N, ...817.910.B und .N
X32.14.12.B	Ersatzauslauf für ...817.901.B und .N
X32.22.16.B	Ersatzauslauf für ...817.902.B und .N
X32.22.15.B	Ersatzauslauf für ...817.903.B und .N, ...817.913.B und .N
X32.13.11.B	Ersatzauslauf für ...817.904.B und .N, ...817.914.B und .N
X32.13.07.G	Ersatzauslauf für ...817.921.B und .N
X32.19.16.G	Ersatzauslauf für ...817.922.B und .N
X32.22.15.G	Ersatzauslauf für ...817.923.B und .N

# TECHNISCHE DATEN

Stromversorgung	: 4 x 1,5V Mignon Alkline Batterien oder 6V Transformator mit integriertem Batteriefach
Betriebswasserdruck	: 0,3-8,0 Bar (4,0-116 PSI)
Heißwasserversorgung	: Max. 70° C